

# Beirat gegen Zuglärm einberufen

Bürger Erfolgreiches  
Gipfeltreffen

■ **Mittelrhein.** Ein Projektbeirat soll das Rheintal vom Bahnlärm erlösen. Beim Gipfel auf dem Binger Hauptbahnhof wurde die Forderung der Initiative Pro Rheintal von Bahnchef Rüdiger Grube dankend aufgegriffen, und auch Verkehrsminister Peter Ramsauer stimmte zu. Frank Gross, Pro-Rheintal-Vorsitzender, brachte die Sache auf den Punkt, indem er einen Projektbeirat forderte: „Wir sind es leid, hier am Rhein ständig über Bahnlärm zu reden und unsere Region damit nach außen hin negativ darzustellen.“ Die Menschen, aber auch Unternehmen und Tourismus bräuchten jetzt verlässliche Aussagen, wie, wann und wo das Bahnlärmproblem gelöst wird. Die Erfahrungen mit einem Projektbeirat, dem Vertreter des Bundes, der Bahn, des Landes, der Kreise und Kommunen sowie der Bürgerinitiativen angehören, seien überaus positiv. Ein solches Gremium habe am Oberrhein zu einer erfolgreichen Lösung geführt.

In Bingen erklärte sich Grube bereit, diesen Beirat auf den Weg zu bringen und ihn bald zu starten. „Wir werden diesen Termin abwarten und auch das Ergebnis der konstituierenden Sitzung“, betont Gross. „Wenn allerdings nicht klar der Wille erkennbar wird, die Probleme in absehbarer Zeit zu lösen, werden wir mit Forderungen wie einem Nachtfahrverbot für graugussgebremste Güterwaggons notfalls bis vor den Europäischen Gerichtshof ziehen – die Menschen müssen nachts schlafen können.“